I. Schulnachrichten. — Lehrverfassung.

A. Progymnasium.

Secunda. Ordinarius der Rector.

Religionslehre. 2 St. Die Lehre von den Gnadenmitteln, nach Dubelmann. — Kirchengeschichte der sieben ersten Jahrhunderte. Herr Reyners.

Deutsch. 2 St. Das Wichtigste aus der Poetik im Anschluß an die Lectüre. Erklärung von Musterstücken aus dem Lesebuche von Bone. Declamations-Uebungen. Leitung und Censur der deutschen Aufsätze. Herr Dr. Hörling.

Latein. 10 St. Grammatik nach Meiring, hauptsächlich die Casus-, Tempus- und Moduslehre; mündliche und schriftliche Uebersetzungs-Uebungen nach Süpfle und nach Dictaten. Extemporalien, wöchentlich eine Reinaufgabe. 4 St. — Cicero pro Marcello, pro Ligario, pro Dejotaro, Livius B. XXII und ein Theil von XXIII; Virgil's Aeneis III. und IV. Gesang und ein Theil des V. 2 St. Memoriren gelesener Stücke. Der Rector.

Griechisch. 6 St. Grammatik nach Buttmann. Wiederholung der Verba anomala; dann die §§ 115 bis 145. Mündliche und schriftliche Uebersetzungs-Uebungen nach Blume und nach Dictaten; wöchentlich eine Reinaufgabe. — Xenophon's Anabasis B. IV und V. Das Vorgenommene wurde stellenweise in's Lateinische übersetzt. Memoriren gelesener Stücke. Derselbe.

Französisch. 3 St. Das Nothwendigste aus dem frühern Cursus, namentlich die unregelmäßigen Verba. Die Lehre von dem Conjunctiv und den Participien vollständig. Bedeutung und Anwendung der Präpositionen nach Plötz. 1 St. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — Aus Plötz Chrestomathie die schwierigeren prosaischen und einige poetische Stücke in französischer Sprache erklärt. Retrovertiren. Memoriren von Wörtern und ganzer Sätze. Herr Kirtzer.

Mathematik. 4 St. Planimetrie bis zur Berechnung des Kreises incl. (nach Meyer), Lösung von Aufgaben. Arithmetik: Maß der Zahlen, Proportionen, Potenzen und Wurzeln, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Aufgaben nach Heis. Herr Gilles.

Geschichte und Geographie. 4 St. Geschichte und Geographie der Staaten des Alterthums in Asien und Afrika. Geographie Griechenlands. Die Griechen und Macedonier bis zu ihrer Unterwerfung durch die Römer. Nach dem Handbuche von Pütz. Herr Dr. Hörling.

Physik. 1 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper, Atomlehre, Magnetismus und Electricität. Herr Gillles.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tertia. Ordinarius Herr Kirtzer.

Religionslehre. 2 St. Die Lehre von den Geboten, nach Dubelmann. Herr Reyners.

Deutsch. 2 St. Wiederholung der Satzlehre nebst Uebung im Anfertigen von Gliedersätzen; die Lehre von den Temporibus und Modis, nach Schäfer. 1 St. — Erklärung und Memoriren prosaischer und poetischer Stücke aus Bone's Lesebuch. 1 St. Alle 14 Tage eine Classenarbeit über leichtfaßliche Gegenstände oder über Vorgelesenes. Alle 4 Wochen ein deutscher Aufsatz. — Uebung im mündlichen Vortrag. Herr Kirtzer.

Latein. 10 St. Wiederholung der Casuslehre und Fortsetzung der Syntax bis zum Ende. Das Unentbehrlichste aus der Prosodie, nach Meiring. 3 St. — Schriftliche und mündliche Stilübungen, nach Spieß; im Wintersemester 4 St. und im Sommersemester 2 St. Diese Uebungssätze mußten die Schüler ohne Buch übersetzen können, und Rechenschaft geben über die darin vorkommenden Regeln. Alle 8 Tage eine Reinaufgabe. Caesar de bello gall. 4. und 5. Buch. Das 1. Buch Gegenstand des Privatfleißes. Im Sommersemester, neben Cäsar, Ovid's Metam., creatio mundi, quatuor aetates, Phaëton u. s. w. Derselbe.

Griechisch. 6 St. Wiederholung des regelmäßigen Verbs nebst der Entstehungsweise seiner Formen, oder Bildung der Tempora. Die unregelmäßigen Verba und deren Classeneintheilung, nach Buttmann. Verbunden mit dem grammatischen Unterrichte Uebungen im schriftlichen und mündlichen Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische und außerdem alle 8 oder 14 Tage eine Reinaufgabe, nach Blume. 3 St. — Jacobs' I. Cursus. Wiederholung der Sätze über die Verba contracta, über die Verba auf μι und Verba anomala. 3 St. im Wintersemester; im Sommersemester II. Cursus. Anecdoten von Dichtern und Rednern, mythologische Erzählungen. 1 St. — Xenoph. Anab. l. I. Derselbe.

Französisch. 4 St. Wiederholung der Formenlehre, besonders des regelmäßigen Zeitwortes; die unregelmäßigen Zeitwörter; reflexive und unpersönliche Verba. Einiges aus der Lehre von den Modis und Participien, nach Plötz. Im Anschluß an den grammatischen Unterricht schriftliches und mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische und alle 8 oder 14 Tage eine Reinaufgabe, theils aus der Grammatik, meist aber nach Dictaten. — Aus Beauvais' études Th. I. einige leichtere Stücke, welche in französischer Sprache besprochen wurden. Wöchentliches Memoriren französischer Wörter und Sätze. Derselbe.

Mathematik. 3 St. a. Planimetrie: Die Lehre von der Flächengleichheit, Verwandlung und Theilung der Figuren, erster Theil der Kreislehre (nach Meyer). b. Arithmetik: Addition, Subtraction, Multiplication und Division algebraischer Ausdrücke. Die einfache Potenzrechnung. Herr Gilles.

Geschichte und Geographie. 4 St. Deutsche Geschichte bis zur französischen Revolution. Das Wichtigste aus der brandenburgisch-preußischen Geschichte. Nach dem Handbuche von Pütz. — Uebersicht der Geographie Europa's. Geographie der deutschen Staaten, mit besonderer Berücksichtigung Preußens. Nach dem Handbuche von Daniel. Herr Dr. Hörling.

Zeichnen. 1 St. für die freiwillig theilnehmenden Schüler.

Quarta. Ordinarius Herr Dr. Hörling.

Religionslehre. 2 St. Die Lehre von dem Glauben, nach dem Katechismus der Erzdiöcese. Herr Reyners.

Deutsch. 3 St. Nach Bone's Lesebuch: Lesen, Erklären und Auswendiglernen ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke. Steter Hinweis auf Schäfer's Leitfaden. Schriftliche Uebungen: Beschreibungen, Erzählungen. Herr Dr. Kemper.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein. 10 St. Wiederholung der Formenlehre. Lehre von der Uebereinstimmung der Satztheile, dem Gebrauche der Casus, Tempora und Modi nach Siberti's Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzung aus Spieß' Uebungsbuch für Quarta. Herr Dr. Hörling.

Aus Cornelius Nepos wurde gelesen: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Pausanias, Lysander, Hannibal, Alcibiades. Herr Dr. Kemper.

Griechisch. 6 St. Die Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, nach der Grammatik von Buttmann. Uebersetzung der betreffenden Stücke aus Jakobs. Schriftliche und mündliche Uebungen aus Blume. Herr Dr. Hörling.

Französisch. 4 St. Plötz' Elementargrammatik, schriftlich und mündlich, von Lection 61 bis zu Ende, in welchen Abschnitt die regelmäßigen und ein Theil der unregelmäßigen Verben eingeschlossen sind. Dazu schriftliche Uebersetzungen nach Dictaten und Vocabellernen. Herr Dr. Kemper.

Geschichte und Geographie. 3 St. Geschichte der Griechen und Römer bis zur Schlacht bei Actium, nach Pütz' Leitfaden. Geographie von Europa außer Deutschland, nach Daniel. Herr Dr. Hörling.

Mathematik und Rechnen. 3 St. a. Planimetrie: Grundbegriffe, die Sätze über Winkel, Parallelen, Dreieck und Viereck (nach Meyer). b. Arithmetik: Weitere Uebungen im Rechnen; Addition, Subtraction und Multiplication algebraischer Ausdrücke. Aufgaben nach Heis. Herr Gilles.

Zeichnen. 2 St.

Quinta. Ordinarius Herr Dr. Kemper.

Religionslehre und biblische Geschichte. 3 St. Die Lehre von den Geboten und Gnadenmitteln, nach dem Katechismus der Erzdiöcese. Biblische Geschichte: Das neue Testament, nach Schumacher. Herr Reyners.

Deutsch. Nach Bone's Lesebuch: Lesen, Erklären und Memoriren ausgewählter Lesestücke; orthographische und Interpunctions-Uebungen, — und stete Hinweisungen auf Schäfer's grammatischen Leitfaden. Dazu kleinere Erzählungen und Beschreibungen zur Uebung im schriftlichen Ausdruck. Herr Dr. Kemper.

Latein. 10 St. Unregelmäßige Formenlehre nebst Wiederholung der regelmäßigen. Die Regeln über die Präpositionen, den Accus. c. inf., die Participien, den Ablat. absol., das Gerundium und das Wichtigste aus der Casus-Lehre, nach Siberti's Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzung aus Spieß' Uebungsbuch für Quinta. Herr Nekes.

Französisch. 4 St. Plötz' Elementargrammatik bis zur Lection 60 schriftlich und mündlich durchgearbeitet. Dazu stetes Vocabellernen. Herr Dr. Kemper.

Geographie. 2 St. Ausführliche Beschreibung Asiens mit vergleichender Berücksichtigung der anderen Erdtheile, nach Daniel's Leitfaden. Herr Nekes.

Rechnen. 4 St. Einfacher und zusammengesetzter Dreisatz, Kettenrechnung, Zins-, Rabatt-, Termin- und Gesellschaftsrechnung, Decimalbrüche. Herr Gilles.

Naturbeschreibung. 2 St. Uebersicht der drei Hauptreiche. Derselbe.

Zeichnen. 2 St.

Schreiben. 2 St.

Sexta. Ordinarius Herr Nekes.

Religionslehre und biblische Geschichte. 3 St. Memoriren und Erklärung der gebräuchlichsten Gebete. Unterricht über die hl. Beichte und das hl. Meßopfer. Die wichtigsten Glaubenslehren nach dem Katechismus der Erzdiöcese im Anschluß an die sieben Stücke. Biblische Geschichte: Das alte Testament, nach Schumacher. Herr Reyners.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch. 4 St. Nach Bone's Lesebuch: Lesen und Erklären leichterer prosaischer und poetischer Stücke. Orthographische Uebungen. Schriftliches Wiedergeben kleinerer Erzählungen. Auswendiglernen und Vortragen von Prosastücken und Gedichten. Häufiges Verweisen auf Schäfer's grammatischen Leitfaden. Herr Dr. Kemper.

Latein. 10 St. Die Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, nach Siberti's Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzung aus Spieß' Uebungsbuch für Sexta. Herr Nekes.

Geographie. 2 St. Das Faßlichste aus der mathematischen Geographie. Allgemeine Beschreibung der fünf Erdtheile, namentlich Europa's, mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Herr Nekes.

Rechnen. 4 St. Wiederholung der Rechnungen mit ganzen Zahlen, Bruchrechnung, Dreisatz. Herr Gilles.

Naturbeschreibung. 2 St. Mit Quinta.

Zeichnen. 1 St. Herr Appel.

Schreiben. 3 St. Derselbe.

B. Realabtheilung.

Ordinarius Herr **Gilles.**

Englisch. 4 St. Tertia: Nach Gantter's Grammatik: die unregelmäßigen Zeitwörter, Anwendung der Präpositionen und Conjunctionen. Ausgewählte Stücke aus Ahn's Lesebuche. Schriftliche Uebersetzungen.

Quarta: Die Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern. Schriftliche und mündliche Uebungen. Herr Dr. Kemper.

Rechnen. 2 St. Zins-, Rabatt-, Gesellschafts-, Mischungs- und Wechselrechnung (nach Diesterweg II). Herr Gilles.

Physik. 2 St. Im Winter: Einleitung; Magnetismus und Electricität. Derselbe.

Mathematik. 2 St. Im Sommer: a. Planimetrie: Die Proportionalität der Linien und die Aehnlichkeit der Figuren. b. Arithmetik: Quadrat- und Kubikwurzeln, Proportionen und Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Derselbe.

Technische Fertigkeiten.

Gesang. 2 St. Für sämmtliche Schüler. Eine besondere Stunde für Sexta.

Turnen. 2 mal wöchentlich im Sommer zwischen 6 und 8 Uhr Nachmittags unter Leitung des Herrn Dr. Hörling. Die Vorturner wurden besonders eingeübt.

Schwimm-Unterricht. 2 bis 3 mal wöchentlich im Sommer von 6 bis 8 Uhr Nachmittags. Während die älteren Schüler großentheils des Schwimmens schon kundig waren, meldeten sich in diesem Sommer 30 bis 40 Schüler neu für diesen Unterricht. An dem Baden nahmen etwa 100 Schüler Theil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Folgende Zöglinge feierten in diesem Jahre ihre erste heil. Communion:

Aus Sexta:

1. Asbroicher, Hermann. 2. Berger, Heinrich. 3. Bernhardt, Fritz. 4. Bolten, Johann. 5. Braun, Friedrich. 6. Hespers, August. 7. Hillekamp, August. 8. Hoster, Albert. 9. Hübges, Wilhelm. 10. Lucht, Hermann. 11. Neuenhofer, Joseph. 12. Peusen, Franz. 13. Schmitz, Wilhelm. 14. Schnock, David. 15. Schroers, Johann.

Aus Quinta:

16. Aretz, Jacob. 17. Arnold, August. 18. Bothur, Otto. 19. Bremter, Wilhelm. 20. Davids, Ludwig. 21. Feinendegen, Bernhard, aus Giesenkirchen. 22. Kaubes, Johann. 23. Krantz, Hermann. 24. Lennartz, Rudolph. 25. Mösgen, Wilhelm, aus Giesenkirchen. 26. Schroers, Heinrich. 27. Schürkes, Eduard, aus Helenabrunn. 28. Vitus, Wilhelm.

Aus Quarta:

29. Breuer, Andreas, aus Bonn. 30. Kehren, Franz. 31. Lieven, Johann. 32. Rütten, Heinrich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Uebersicht

über

die an der Anstalt thätigen Lehrer und über die Vertheilung des Unterrichtes

im Schuljahre 18⁶⁹/₇₀.

Laufende Nr.	Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Wöchentliche Stunden.
1.	**Hoeges**, Rector, Ordinarius der II^da.	Latein 10 St. Griechisch 6 St.					16
2.	**Joh. Kirtzer**, 1ter ord. Lehrer und Ordinarius der III^tia.	Französisch 3 St.	Deutsch 2 St. Latein 10 St. Griech. 6 St. Französ. 4 St.				25
3.	**Dr. W. Hoerling**, 2ter ord. Lehrer und Ordinarius der IV^ta.	Deutsch 2 St. Geographie u. Geschichte 4 St.	Geographie u. Geschichte 4 St.	Geschichte und Geographie 3 St. Latein 6 St. Griechisch 6 St.			25
4.	**J. Gilles**, 3ter ord. Lehrer und Ordinarius der Real-Abtheilung.	Mathematik 4 St. Physik 1 St.	Mathematik 3 St. **Für die Realabtheilung.** Rechnen 2 St. Physik resp. Mathematik 2 St.	Mathematik 3 St.	Rechnen 4 St.	Rechnen 4 St. Naturgeschichte 2 St.	25
5.	**Dr. Kemper**, 5ter ord. Lehrer und Ordinarius der V^ta.				Deutsch 3 St. Französisch 4 St.	Deutsch 3 St.	24
6.	**Franz Nekes**, commissar. Lehrer und Ordinarius der VI^ta.		**Für die Realabtheilung.** Englisch 4 St.	Deutsch 3 St. Latein 4 St. (Cornelius Nepos) Französ. 3 St.	Latein 10 St. Geographie u. Geschichte 2 St.	Latein 10 St. Geographie 2 St.	24
7.	**Reyners**, Caplan und Religionslehrer.	Religion 2 St.	Religion 2 St.	Religion 2 St.	Religion 3 St.	Religion 3 St.	12
8.	**Theodor Appel**, Schreib- und Zeichnenlehrer.	Schönschreiben 5 St. Zeichnen 5 St.					10
9.	**Jak. Bresser**, 1ter Elementarlehrer der städt. Knabenschule.	Führt das Silentium täglich von 5 bis 7 Uhr mit Ausnahme der Sonnabende.					

Den Gesang-Unterricht ertheilt in 3 wöchentlichen Stunden Herr **F. Nekes**.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ferien-Ordnung.

Der Unterricht wurde in diesem Jahre ausgesetzt, wie folgt:

Vom 31. August bis zum 8. October; den 2. November, Allerseelentag, Vormittags; zu Weihnachten vom 24. December bis zum 4. Januar; den 28. Februar und 1. März; zu Ostern vom 11. bis zum 26. April; zu Pfingsten vom 4. bis zum 14. Juni.

II. Lehrmittel.

Geschenke: Lernbuch für den Unterricht in der Geschichte und Geographie, von Damm. 2. Heft, Geographie. Halle 1869.

Das Metermaß in seiner Anwendung für Norddeutschland ꝛc. von Dr. Kuhn, mit 2 Tafeln Lithographie und einer Münztabelle. Berlin 1869.

Von dem Verleger: Griechisches Lehrbuch, von Dr. Büchsenschuß ꝛc. Berlin, bei Oehmike. 1869.

Von der Weidmann'schen Buchhandlung in Berlin der ganze Jahrgang 1869 von der Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen von Bonitz, Jacobs und Rühle, durch Vermittelung des Herrn Hoster hierselbst.

Von dem Herrn Verfasser: Hülfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte (Pensum der Tertia) von Dr. Eckertz, Oberlehrer ꝛc. 2. Auflage. 1870.

Von dem Verleger: Aufgabe für das theoretische und praktische Rechnen. 1. Theil ꝛc. von Dr. Schellen. 9. Auflage. Münster, bei Coppenrath. 1870.

Von einem Schulfreunde zwei interessante Mineralstücke.

Von den im vorigen Herbste entlassenen Schülern der Secunda:

Von Theodor Rolshoven	4 Thlr.,
Von H. Contzen, C. Giesen und C. Watrin je 3 Thlr.	9 „
Von J. Forder, E. Fuß, R. Klerx, C. Schmitz je 2 Thlr.	8 „
Von dem Schüler der Tertia H. Nütten	3 „
Von dem zu Ostern entlassenen Schüler der Secunda W. Sassen	2 „

Für diese freundlichen Gaben wird hiermit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Angekauft: a. für die Schulbibliothek: Centralblatt. — Literarischer Handweiser. — Archiv für neuere Sprachen und Literatur, von Herrig. — Poggendorf's Annalen für Physik und Chemie. — Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein. — Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. — Fortsetzung der Geschichte der Stadt Rom, von Alfred von Reumont. Berlin 1870. — Shakespeare's Werke von Nic. Delius. Des ersten Bandes 1. und 2. Hälfte. — Das höhere Schulwesen in Preußen. Historisch-statistische Darstellung ꝛc. von Dr. L. Wiese ꝛc., II., 1864—1868 (1869). Berlin, bei Wiegandt und Grieben. 1869. — Verordnungen und amtliche Bekanntmachungen, das Turnwesen in Preußen betreffend. Gesammelt von Dr. Euler und Eckler ꝛc. Leipzig, bei Keil. 1869.

b. Für die Schülerbibliothek: Herchenbach, Flambartin, das gestohlene Kind. Die Goldkinder. Der Millionär und der Straßenkehrer. Ulrich Kraxenbühl. Verbrechen und Strafe. Die unverhoffte Erbschaft. Ein untergegangenes Grafengeschlecht. Die Perlenfischer im rothen Meere. Die Elenden. Die Sühne des Verbrechers. Das versunkene Schloß. Dora, die Helferin. König Amalrich von Jerusalem. Das christliche Festjahr. Eine lange Buße für schnelle That. Paul Knacker. — Wollstein, Der katholische Seemann. — Bourier, Der Einsiedler in Sicilien. — Menard, Ferreol. — Butzbach, Chronika eines fahrenden Schülers. — Gräbner, Robinsoe Crusoe. — Willmann, Lesebuch aus Homer. — Molitor, Ueber Göthe's Faust. — Della Torre, Die letzten Tage von Pompeji. — Roy, Geschichte der Johanna von Arc. — Dr. Houfse, Die Katakomben. — Conscience, Das Duell. — Stowe, Toms Hütte. — Alte und neue Welt 1869. — Osterwald, Euripides' Erzählungen. — Der Hanspeter, Kalender für 1870. — Allgemeiner Volks- und Familienkalender für 1870. — Der Hausfreund, Kalender für 1870. — Kolping's Kalender für 1870. — Berliner Bonifacius-Kalender für 1870. — Monatsrosen 1869. — Voigt, Blicke in Nürnberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

— Weber, Germania. — Wuttke, Die Völkerschlacht bei Leipzig. — Wagler, Geschichte der Freiheitskriege. — Cöllen, Reise und Dichtungen. — Hülskamp, Pius-Buch. — Glaubrecht, Isolde, das Frankenmädchen. — Biermann, Moosrosen.

c. Die Zinsen der Legate Margaretha Goebels und Barbara Lonnendonker wurden der Bestimmung gemäß zur Anschaffung von Büchern verwendet, welche leihweise zum Gebrauche für unbemittelte oder der Familie der Barbara Lonnendonker angehörige Schüler dienen. Jährlicher Zinsenertrag 9 Thlr. 24 Sgr. 4 Pf. Durch Zuwendung von einer Ungenannten im Betrage von 70 Thlr. 23 Sgr. stellt sich der Zinsenertrag fortan auf 13 Thlr. 10 Sgr. 5 Pf. So klein und unansehnlich diese Legate sind, so wohlthätig sind sie in ihren Wirkungen. Da die mit diesen Mitteln angeschafften Bücher im Besitze der Schule bleiben, so sammelt sich allmählich eine bibliotheca pauperum, aus welcher eine immer größere Zahl von Schülern bedacht werden kann.

In den einzelnen Classen sind nachfolgende Unterrichtsbücher im Gebrauche:

In Sexta:

Der Erzdiöcesan-Katechismus und die biblische Geschichte von Schumacher, Kern der biblischen Geschichte. — Leitfaden für den deutschen Unterricht von Schäfer, und Bone's Lesebuch, 1. Theil. — Lateinische Grammatik von Siberti, und Spieß' Uebungsbuch für Sexta. — Das Gladbacher Rechenbuch, herausgegeben von Lehrern des Schulpflege-Bezirks M.Gladbach. In der Geographie: Daniel's Leitfaden und Stieler's Atlas.

In Quinta:

Im Lateinischen: Uebungsbuch von Spieß für Quinta — dann Plötz' Elementar-Grammatik für das Französische. Alles Uebrige wie bei Sexta.

In Quarta:

Für die Religionslehre, für das Deutsche und die Geographie wie bei Sexta und Quinta. Desgleichen die lat. Grammatik. — Uebungsbuch im Lateinischen Spieß für Quarta, Cornelius Nepos. — Im Griechischen: Grammatik von Buttmann, Jacobs' Elementarbuch. — Im Französischen wie bei Quinta. — Für die Geschichte: Pütz' Grundriß der Geographie und Geschichte für mittlere Classen. — Rechnen: Diesterweg 2, Geometrie von Meyer, Algebra nach Heis.

In Tertia:

Für den Religions-Unterricht: Leitfaden von Dubelmann. — Deutsch: Leitfaden von Schäfer und Bone's Lesebuch 1. Theil. — Latein. Grammatik von Meiring. Uebungsbuch von Spieß für Tertia. Bonnell's Vocabularium. Caesar. Ovid. — Griechisch: Buttmann, Jacobs, Gottschick's Vocabularium, Xenophon's Anabasis. — Französisch: Plötz' Grammatik, Beauvais' Etudes, 1. Theil. — Pütz' Grundriß der deutschen Geschichte für mittlere Classen. — Geographie: Daniel's Leitfaden und Stieler's Atlas. — Mathematik: Meyer und Heis.

In Secunda:

Leitfaden von Dubelmann, deutsche, lateinische, griechische und französische Grammatik, desgleichen Meyer und Heis, wie bei Tertia. — Im Deutschen: Bone's Lesebuch, 2. Theil. — Im Lateinischen: Uebungsbuch von Süpfle 1 und 2. Cicero's Reden, oder Livius, Virgil. — Im Griechischen: Uebungsbuch von Blume. Vocabularium von Gottschick, Xenophon's Anabasis, Homer's Odyssee. — Pütz' Grundriß der Geographie und Geschichte für obere Classen und historisch-geographischer Atlas der alten Welt.

Für die Realabtheilung sind in Gebrauch:

Englische Schulgrammatik von Gantter und Diesterweg's 2. Uebungsbuch im Rechnen.

Im Besitze der zwei durch die Lambertz'sche Stiftung gegründeten Freistellen befinden sich zur Zeit die Schüler der Sexta: Peter Esser und Max Krapohl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Höhere Verfügungen.

Wir haben in früheren Jahresberichten an dieser Stelle wiederholt hervorgehoben, wie die höheren Bestimmungen über den Cursus der Tertia und die Versetzung nach Secunda lauteten.

Im Ganzen gelang es nur wenigen Schülern, die Tertia in einem Jahre zurückzulegen.

Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 31. Januar l. J. ist nunmehr angeordnet, daß der Cursus der Tertia allgemein ein zweijähriger sein und diese Bestimmung schon im nächsten Herbste zur Geltung kommen soll.

An den Gymnasien und Progymnasien der übrigen Provinzen bestand diese Einrichtung schon seit Jahren. Die Rheinprovinz machte hiervon eine Ausnahme, und diese Ausnahme besteht gegenwärtig nicht mehr.

Da, wo die Mittel es gestatten und die Frequenz es erheischt, sollen beide Classen (Unter- und Ober-Tertia) getrennt werden. An unserer Anstalt werden sie nach Rescript des Königl. Provinzial-Schulcollegiums vom 17. April l. J. combinirt bleiben, wie bisher, und da zur Zeit, wo das Programm in Druck zu geben war, über die Versetzung noch keine Entscheidung getroffen sein konnte, so werden die betreffenden Schüler in diesem Jahresberichte noch in der bisherigen Weise aufgeführt.

Wir glauben an dieser Stelle darauf aufmerksam machen zu sollen, daß der Lehrplan des Progymnasiums in mehreren Punkten von dem Normal-Lehrplan der Gymnasien abweicht, und zwar in Folge einer besondern hohen Ministerial-Verfügung vom 6. Januar 1862, welche festsetzte, daß der Unterricht im Deutschen für die drei unteren Classen, im Rechnen für Quinta, in Geographie, Geschichte und im Französischem für Secunda verstärkt werde. In dem Jahresberichte von 1862, Seite 3, heißt es hierüber wörtlich, wie folgt:

„In dieser, den Lehrplan betreffenden Bestimmung glauben wir eine besondere, zu großem „Danke verpflichtende Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse erkennen zu müssen, unter denen „die Anstalt thätig ist."

Die Verstärkung trifft nämlich grade die Realfächer.

Weiterhin wird die Einführung eines facultativen Unterrichts im Englischen beabsichtigt, welcher außerhalb der ordentlichen Schulzeit an solche Schüler der Ober-Tertia und Secunda unentgeltlich ertheilt werden soll, die nach ihren Anlagen, ihrem Fleiße und ihrer Leistung dazu geeignet befunden werden.

IV. Schul-Chronik.

Das Schuljahr begann der Ankündigung gemäß den 8. October, nachdem die Aufnahme- und Versetzungs-Prüfungen vorhergegangen waren.

Im vorigen Herbste verließ uns der ordentliche Lehrer Herr Franz Ringemann, um die Rectorstelle an der höhern Schule zu Gangelt zu übernehmen. In Folge dessen wurde durch Rescript des Königl. Provinzial-Schulcollegiums vom 2. October v. J. Herr Franz Nekes, bisher Domvicar zu Cöln, commissarisch hier angestellt.

Mit Rescript des Königl. Provinzial-Schulcollegiums vom 22. Februar l. J. wurde dem Herrn Gilles auch für das Jahr 1870 das ministerielle Unabkömmlichkeits-Attest für den Fall einer Mobilmachung übermittelt.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wurde in üblicher Weise auf's Festlichste begangen. Die Festrede hielt Herr Nekes.

Am weißen Sonntag, den 24. April, wurden 32 Zöglinge der Anstalt zur ersten h. Communion geführt. Ihren Vorbereitungs-Unterricht erhielten sie von dem Religionslehrer der Anstalt Herrn Caplan Reyners. Siehe Seite 7.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von Pfingsten an war Herr Dr. Kemper außer Stande, seine Thätigkeit an der Schule fortzusetzen. Da das Königl. Provinzial-Schulcollegium augenblicklich keinen geeigneten Stellvertreter zur Verfügung hatte, so theilten sich die übrigen Lehrer nach Möglichkeit in die betreffenden Lehrstunden.

Mit Rescript des Königl. Provinzial-Schulcollegiums vom 11. Juli wurde Herr A. Bremer aus Düsseldorf, bis dahin commissarischer Lehrer an dem Gymnasium zu Neuß, mit der commissarischen Wahrnehmung der vierten ordentlichen Lehrerstelle an hiesigem Progymnasium und an der damit verbundenen Realabtheilung betraut.

Am 27. Juli wurde in Folge Allerhöchsten Erlasses Sr. Majestät des Königs vom 21. desselben Mts. der Unterricht ausgesetzt. Lehrer und Schüler wohnten an diesem Tage dem feierlichen Hochamte und Nachmittags der Betstunde bei, welche von dem hochwürdigsten Herrn Erzbischofe angeordnet war, um den Beistand Gottes für unser Heer und unser Vaterland anzuflehen.

V. Schulfrequenz.

Beim Schlusse des vorigen Schuljahres war die Zahl der Schüler 140.

Um jene Zeit traten aus:

Aus Secunda: 1. Beschoten, Joseph. 2. Contzen, Heinrich, aus Nippes. 3. Forder, Joseph. 4. Fuß, Edmund, aus Cöln. 5. Giesen, Carl. 6. Klerx, Robert, aus Rheydt. 7. Meising, Adolph. 8. Nolshoven, Theodor, aus Iddelsfeld. 9. Sandkaulen, Joseph Hubert, aus Schelsen. 10. Schmitz, Christian, aus Garzweiler. 11. Watrin, Christian, aus Groß-Boslar.

Aus Tertia: 12. Bastin, Etienne, aus Dison. 13. Baumeister, Carl. 14. Deuster, Gottfried, aus Crefeld. 15. Nütten, Heinrich, aus Cöln. 16. Schreiner, Carl. 17. Schüten, Aurel, aus St. Tönis. 18. van der Straeten, Edmund, aus Cöln. 19. Vercruyse, Armand, aus Courtray.

Aus Quarta: 20. Beckers, August. 21. Ehler, Conrad, aus Neuwerk. 22. Follet, Armand, aus Verviers. 23. Lekeux, Alphonse, aus Verviers. 24. Mickus, Heinrich. 25. Quast, Joseph, aus Brachelen. 26. Schagen, Franz, aus Dahlen. 27. Wefers, Edmund.

Aus Quinta: 28. Hexgen, Johann Adolph, aus Kleinenbroich. 29. Lennerz, Peter. 30. Scharf, Ernst, aus Bonn. 31. Schreibers, Wilhelm, aus Kleinenbroich. 32. Selbach, Emil. 33. Klinken, Michael, aus Neuwerk.

Aus Sexta: 34. von Ameln, Johann. 35. Bolten, Peter Wilhelm. 36. Esser, Wilhelm. 37. Kremer, Joseph, aus Keyenberg. 38. Schnock, Albert.

Im Ganzen traten aus 38.

Unter diesen gab es 6 Realschüler der Tertia und 4 der Quarta.

Neu aufgenommen wurden im Herbste 57 Schüler, so daß das neue Schuljahr mit 159 Schülern begann, welche nach Classen vertheilt waren, wie folgt:

II.	III.	IV.	V.	VI.	
7,	33,	31,	35,	53.	Zusammen 159.

Im Laufe des Jahres wurden noch aufgenommen 24.

Demnach wurde die Anstalt in diesem Jahre von 183 Schülern besucht. Von diesen gehörten zur Realabtheilung 11 Schüler der Tertia, 8 der Quarta.

Das Zeugniß der Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienste erwarben sich im vorigen Herbste 10 Schüler, zu Weihnachten 1, zu Ostern 1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichniß der Schüler.

Die im Laufe des Jahres Abgegangenen sind mit * bezeichnet. Diejenigen, deren Heimath nicht angegeben ist, gehören der Stadt- und Land-Bürgermeisterei Gladbach an.

Secunda.

1. van Aerßen, Heinr., aus Uedem.
2. Albertz, Franz.
3. Becker, Franz, aus Erkelenz.
4. Borgs, Emil, aus Wanlo.
5. Doehmer, Alex., aus Lobberich.
6. Holz, C. Th., aus Corschenbroich.
7. Ibels, Joseph, aus Rheydt.
8. Kallen, Peter, aus Neuß.
9. Keunen, Oscar.
10. Nießen, H. Cornelius, aus Wanlo.
11. Porten, Wilhelm, aus Hahnerhof bei Jackerath.
12. *Sassen, Wilhelm, aus Anrath.
13. *Schiefer, Franz, aus Rheydt.
14. Schmitz, Wilhelm, aus Hottorf.
15. Sieben, Heinrich, aus Erkelenz.

Tertia.

16. *Arnz, August.
17. Bister, Joh., aus Neuwerk.
18. Bohnen, Richard, aus Crefeld.
19. *Bouchez, Jos., aus Ensival.
20. Brewer, Fritz, aus Bonn.
21. Brungs, Jacob.
22. Burret, Hugo, aus Saffig bei Andernach.
23. Cahn, Albert.
24. Camp, Leonard, aus Wankum.
25. Daber, Wilhelm, aus Rheydt.
26. Denis, Armand, aus Verviers.
27. Drees, Fritz, aus Wevelinghoven.
28. Esser, Fritz, aus Rommerskirchen.
29. Feinendegen, Wilhelm, aus Giesenkirchen.
30. *Gerhard, Hermann.
31. *Gillet, Eloi, aus Verviers.
32. *Greven, Peter.
33. von Harff, Franz, aus Schleiden.
34. Hauzoul, Armand, aus Verviers.
35. *Hennen, Ernst.
36. Jansen, Heinrich.
37. *Kaiser, Conrad.
38. Kallen, Hermann, aus Neuß.
39. Lensch, Bernard, aus Dülken.
40. Lünendonk, Adam, aus Rheydt.
41. Meer, Joseph.
42. Mitteldorf, Hugo.
43. Morkramer, Louis, aus Rheydt.
44. Pauen, Adolph.
45. Riffarth, Gerhard.
46. Rolshoven, Otto, aus Iddelsfeld bei Deutz.
47. *Rüssel, Carl, aus Rheydt.
48. *Scheuppen, Peter.
49. Seuwen, Joseph, aus Rheydt.
50. Systermans, Martin, aus Lüttich.
51. Weißweiler, Albert.
52. Wilms, Herm. Joseph.
53. *Winandy, Pascal, aus Verviers.

Quarta.

54. Albertz, Jacob, aus Neuwerk.
55. Becker, Hubert, aus Gierath.
56. Bouillienne, Joseph, aus Jehanstère b. Verviers.
57. Breuer, F. Andreas, aus Bonn.
58. Dederichs, Joseph.
59. *Fausten, Leon., aus Lüttenglehn.
60. Feinendegen, Hugo, aus Giesenkirchen.
61. *Giesen, August, aus Rheydt.
62. Güttes, Joseph.
63. Hermanns, Mich., aus Neuwerk.
64. *Hilbes, Joseph.
65. Hüllen, Louis, aus Verviers.
66. Joebges, Leonard.
67. Kehren, Franz.
68. Küppers, Peter, aus Rheydt.
69. Lambertz, Hub., aus Randerath.
70. *Lauter, Joseph.
71. Levaux, Ant., aus Lambermont.
72. Lieven, Johann.
73. Müllers, August.
74. Neuenhaus, Peter.
75. Nolden, Heinrich.
76. Peters, Hermann.
77. *Poetter, Heinrich, aus Lobberich.
78. *Rütten, Anton.
79. Rütten, Heinrich.
80. *Rolshoven, Otto, aus Steinbreche b. Bensberg.
81. Schmitz, Heinrich.
82. Schnock, Michael.
83. Stine, Jules, aus Verviers.
84. Vest, Carl, aus Freialdenhoven.
85. Winands, Conrad, aus Hardt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta.

86. Aretz, Jacob.
87. Arnold, August, aus Duisburg.
88. Bothur, Otto.
89. Braun, Friedrich.
90. Bremter, Wilhelm.
91. Davids, Ludwig.
92. *Dautzenberg, Peter.
93. Feinendegen, Leonard, aus Giesenkirchen.
94. Hommels, Carl, aus Neuwerk.
95. *Hortmann, Ernst.
96. Hürtgen, Aloys.
97. Huppertz, Hubert.
98. Kaubes, Johann.
99. Krantz, Hermann.
100. *Kraus, Wilhelm.
101. Lennartz, Rudolph.
102. Leunis, Eduard, aus Hannover.
103. Lonnendonker, Peter, aus Neuwerk.
104. *Mertens, Jean.
105. Mörs, Joseph.
106. Mösgen, Wilh., aus Giesenkirchen.
107. *Müllers, Edmund.
108. *Odenkirchen, Leonard.
109. Ordenbach, Heinrich.
110. Riffarth, Julius.
111. *Salden, Hubert.
112. Schatto, Jacob.
113. *Schroers, Heinrich.
114. Schürkes, Johann, aus Helenabrunn.
115. Schürkes, Eduard, aus Helenabrunn.
116. *Slex, Ferdinand.
117. Sternberg, Emil.
118. Thelen, Albert.
119. *Tillmann, Joseph.
120. *Tillkes, Hermann.
121. Venne, Wilhelm.
122. Vitus, Wilhelm.
123. Voget, Albert.
124. Windsches, Leo.

Sexta.

125. Arnold, Fritz, aus Duisburg.
126. Asbroicher, Hermann.
127. Berger, Heinrich.
128. Bernhardt, Ernst Fritz.
129. Boden, Franz, aus Bornheim.
130. Bolten, Johann.
131. Bomers, Georg.
132. Boß, Joseph.
133. Carroux, Alexander.
134. Commes, Peter.
135. Dauzenberg, August.
136. Dederichs, Heinrich.
137. von Elmpt, Thkodor.
138. Elsen, Johann.
139. Esser, Peter.
140. Fresen, Joseph.
141. Fürth, Georg.
142. Görgens, Joseph.
143. *Greifzu, Georg.
144. Hennen, Heinrich.
145. *Henrichs, Richard.
146. Hespers, August.
147. Hillekamp, August.
148. Hoff, Wilhelm, aus Brüggen.
149. Hoster, Albert.
150. Hübges, Wilhelm.
151. *Junker, Wilhelm.
152. *Keip, Peter.
153. Kerris, Aloys.
154. Klöter, Hugo.
155. Kortsteger, Jacob.
156. Krapohl, Max.
157. *Krüers, Franz, aus Neuwerk.
158. *Kuhles, Johann, aus Crefeld.
159. Kunschmann, Johann.
160. Lanser, Peter.
161. Leusch, Peter.
162. Lingen, Peter.
163. Lucht, Hermann.
164. Miekus, Peter.
165. Neuenhofer, Joseph.
166. Ohlig, Johann.
167. Peusen, Franz.
168. Pilates, Friedrich.
169. Rolshoven, Joseph, aus Neufeld bei Deutz.
170. Rüssel, Peter, aus Rheydt.
171. Schatto, Carl.
172. Scheuppen, Joseph.
173. Schmickartz, Hermann, aus Neuwerk.
174. *Schmitter, Mathias.
175. Schmitz, Wilhelm.
176. Schnock, David.
177. Schrörs, Johann.
178. Stiegen, Stephan, aus Neuwerk.
179. Uebach, Carl.
180. van der Weiden, Victor, aus Setterich.
181. Vieten, Hubert.
182. Winter, Lebrecht.
183. Zimmermann, Heinrich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Ordnung der Prüfung.

Anfang Morgens 8½ Uhr.

Quinta. **Religionslehre:** Herr Reyners.
Sexta. **Latein:** Herr Nekes.
Quinta. **Rechnen:** Herr Gilles.

Um 10 Uhr.

Quarta. **Griechisch:** Herr Dr. Hörling.
Tertia. **Französisch:** Herr Kirtzer.
Secunda. **Geschichte:** Herr Dr. Hörling.

Declamation. — Schlußwort. — Gesang.

Vertheilung der Zeugnisse in den betreffenden Classen.

Das neue Schuljahr beginnt Freitag, den 7. October.

Die Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler werden Mittwoch, den 5. October, Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr entgegen genommen.

Die Aufnahme- und Versetzungs-Prüfungen finden Donnerstag, den 6. October statt.

M.Gladbach, im August 1870.

Der Rector Hoeges.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

rüfung.

r.

eyners.

örling.

.

örling.

Gesang.

Vertheilung der P

Das neue Schulj

Die Anmeldungen twoch, den 5. October, Morgens

von 9 bis 12 und Nac nen.

Die Aufnahme- u tag, den 6. October statt.

M.Gladbach, im

Der Rector Hoeges.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf